

Heimatgeschichte: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehren sind in Deutschland eine der ältesten und erfolgreichsten ehrenamtlichen Initiativen. Sie sind uneigennützig für die Allgemeinheit einzusetzen und dort zu helfen, wo schnelle Hilfe erforderlich ist, kennzeichnet die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren. In Ebersheim feiert die Feuerwehr in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen.

Geschichte der Ebersheimer Feuerwehr

Wie überall, haben auch die Ebersheimer Bürgerinnen und Bürger schon sehr früh versucht, sich der vernichtenden Gewalt des Feuers zu erwehren. Bis zum 18. Jahrhundert waren die regelmäßig verwendeten Strohdächer eine große Gefahrenquelle. Auch zählten Kaminbrände zu den häufigen Brandursachen, da es hierfür keine regelmäßige Pflege gab. Tagebücher aus der Zeit um 1900 zeigen schließlich eine weitere, immer erneut auftretende Brandquelle. Während der Erntezeit entzündete sich in den mit Petroleum beleuchteten Stallgebäuden das Heu, was dann zu großen Bränden führte.

Für den Brandschutz war auch in früherer Zeit die Gemeinde zuständig. Geregelt war dies in kurmainzischer Zeit in einem „Weistum“ des Amtes Olm. Alle Neubürger und Hochzeitspaare hatten bei ihrer Aufnahme in die Dorfgemeinschaft einen neuen, nach bestimmten Qualitätsanforderungen hergestellten Ledereimer zu stellen. Diese Feuereimer waren über viele Jahre die wichtigsten Löschutensilien. Mit Eimerketten wurde das Wasser von Brunnen oder Gewässern an die Brandstelle geschafft und in die Flammen gekippt. Daneben wurde versucht, die Ausbreitung des Brandes durch das Einreißen von Gebäuden zu verhindern. Aus diesem Grunde gehörten Dach- und Feuerleiter sowie Einreißhaken neben den Löscheinern zur Ausstattung für den Brandschutz.

Frühwarnsysteme gab es mit den Nachtwächtern. Diese hatten nicht nur die Aufgabe, für die Beleuchtung im Ort zu sorgen oder die Zeit auszurufen. Zeitgenössische Bilder zeigen, dass ein Nachtwächter regelmäßig über ein Feuerhorn verfügte.

Es liegt auf der Hand, dass zu dieser Zeit die Brandbekämpfung generell nicht sehr erfolgreich war. In der Regel war das brennende Haus verloren. Im 18. Jahrhundert befanden sich dann auch die Ausrüstungen für den Brandschutz fast nirgendwo mehr auf einem akzeptablen Stand, da die hierfür erforderlichen Finanzmittel anderswo verwendet wurden. Es mangelte während dieser Zeit sogar an den Feuereimern, da die Möglichkeit geschaffen worden war, sich von der Eimerbereitstellung durch eine Abgabe freizustellen und diese Gelder dann in den allgemeinen Finanzhaushalt flossen.

Erst unter Verwaltung des Großherzogtums Hessen, zu dem Ebersheim seit 1815 gehörte, verbesserte sich der Brandschutz in langsamen Schritten. Fast überall entstanden

im Großherzogtum Feuer-Compagnien. So ist in einem Schreiben der „Großherzoglichen Regierung der Provinz Rhein-Hessen“ vom 12. Januar 1820 an die Bürgermeisterei Ebersheim von den „Feuerlösch Anstalten in der Gemeinde Ebersheim, insbesondere die Errichtung einer



Wohn

...Ihren Füßen zuliebe

- Diabetische Schuhversorgung
- Bewegungsanalyse
- Elektronischer 2-D Fußabdruck
- Einlagen für jeden Schuh
- Sporteinlagen/ Sportschuhe
- Modische orthopädische Schuhe
- Bequemschuhverkauf
- Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- Schuhzurichtungen

Nieder-Olmer Straße 13
55129 Mainz-Ebersheim
Tel: (0 61 36) 76 12 55

Rommersheimer Straße 44
55286 Wörrstadt
Tel: (0 6732) 93 82 72

www.orthopaedie-wohn.de



Wir sind für Sie da!



Bleichstrasse 24
55268 Nieder-Olm
T: 06136 / 99 44 252
F: 06136 / 99 44 253

Notfall-Nummer:
0160-901 303 99

- Komplett-Badsanierung
- Solar-Brennwerttechnik
- Wartungsservice
- Reparaturservice
- Kaminsanierung

www.hahn-nieder-olm.de



**Wir gratulieren unserer Auszubildenden Hülya Orhan
zur bestandenen Gesellenprüfung**

Metzgerei und Partyservice Schuster

Konrad-Adenauer-Str.19 — 55129 Mainz-Ebersheim

Tel:06136/42312 — Fax:06136/42701

www.metzgerei-schuster.eu

Feuer Kompanie daselbst“ die Rede. Eine solche Feuer-Compagnie sollte mit einer für die damalige Zeit neuesten technischen Ausstattung versehen werden. Die Einzelheiten wurden dabei in Feuerlöschverordnungen festgelegt, die jedes Jahr neu aufgestellt werden mussten. In der für Ebersheim gültigen „Löschordnung“ wurde namentlich konkret geregelt, welche das 17. Lebensjahr überschrittene Ebersheimer Bürger für die Feuerspritze sowie für die Feuerleitern und Feuerhaken verantwortlich waren und wer diese zu bedienen hatte. Gleichzeitig wurden Männer für die Wasserfuhren und als Feuerreiter, Feuerlöcher oder Wasserschöpfer eingeteilt. Geregelt wurde ebenfalls, wer „das Ordnen der Leute in Reihe“ zu besorgen und wie die „Handhabung der Ortspolizei während des Brandes“ zu erfolgen hatte. Die Wirksamkeit der Löschordnung wurde regelmäßig kontrolliert und im Abstand von mehreren Jahren aktualisiert. Wenigstens zweimal im Jahr, besonders im Frühling und vor dem Frost im Spätherbst, wurden Feuerlöschproben und Un-

tersuchungen des gesamten Löschgerätes durchgeführt. Trotz aller Verbesserungen in der Brandbekämpfung war auch die Ebersheimer Feuer-Compagnie nicht mit dem Prinzip einer Freiwilligen Feuerwehr vergleichbar. Dagegen spricht die Art und Weise ihrer Rekrutierung, die auf dem Pflichtprinzip beruhte. An den Löscharbeiten hatten sich alle Männer zu beteiligen. In gewisser Weise vergleichbar mit den ersten Feuerwehren war allerdings, dass eine größere Zahl der Mitglieder von Feuer-Compagnien

Gebäudeenergieberatung und Bauleitungsbüro



Albert Tratschilt Hochbautechniker (FS)
Unabhängiger Gebäudeenergieberater (HWK)

Mitglied im Gewerbeverein Mainz-Ebersheim

- Ausstellerberechtigt nach § 21 der EnEV (Energieeinsparverordnung)
- Gebäudeenergieberatung für Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- Ausstellen von Energieausweisen (bedarfs- oder verbrauchsorientiert)
- Beratung über staatliche Förderprogramme und Zuschüsse
- Bauleitung und Kundenbetreuung für Wohn- und Nichtwohngebäude

Neutral und unabhängig heißt, dass wir weder für einen Handwerksbetrieb, einen Baumarkt oder einen Energieversorger tätig sind.
Wir haben keinerlei Interesse Ihnen irgendein Produkt zu verkaufen.
Wir beraten Sie individuell und maßgeschneidert.

Harzheimer Weg 14 ♦ 55129 Mainz-Ebersheim ♦ Fon: 06136-46967
Fax: 06136-46966 ♦ E-Mail: GEB-Bauleitung-Tratschitt@gmx.de



*Gruppenbild der Jugendfeuerwehr Mainz-Ebersheim
am Fahrzeug: Dennis Machlab, Lukas Wohn, Dominik Rupp, Dominik
Zinn, Isabella Mann, Leonie Mann, Robin Bowmann; vor dem Fahrzeug:
Jannik Jungbluth, Philipp Reuter, Margarete Karn, Christoph Ginz,
Dominik Schwarzhof, Sebastian Mann, Kamil Lniany*

ganz bestimmte Aufgaben wahrzunehmen hatten. Diese Verbesserung in der Organisation machte für den Brandschutz die neuen Feuer-Compagnien so bedeutsam. Jeder wusste jetzt, welche Funktion er im Brandfall auszuüben hatte. Klar waren auch die Kompetenzen, wer zu befehlen und wer Anweisungen zu befolgen hatte.

Die Löschordnungen bildeten nach den Unterlagen im Stadtarchiv von 1835 bis 1930 die Grundlagen des Löschwesens in Ebersheim.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde schließlich die Zeit der Freiwilligen Feuerwehren eingeleitet. Durch den Einsatz von Feuerspritzen war im Bereich der Brandbekämpfung das technische Zeitalter eingeleitet worden. Als Folge hieraus nahmen die Anforderungen an die Löschmannschaften immer mehr zu. Wenig motivierte und schlecht geschulte Löschmannschaften waren nicht mehr in der Lage, die Ausrüstung und insbesondere die Feuerspritzen zu bedienen. Auch der Bürgermeister als Leiter der Feuer-Compagnie kam immer mehr an seine Grenzen,

da er allein aufgrund seines Amtes noch keinerlei fachliche Qualifikation zur Führung einer Löschtruppe hatte.

Die Notwendigkeit einer Spezialisierung und Professionalisierung ging einher mit gesellschaftlichen Veränderungen. Die von der „Obrigkeit“ verordnete Rekrutierung und Organisation entsprach nicht mehr den Vorstellungen des selbstbewusst gewordenen liberalen Bürgertums, das nach eigenverantwortlicher Mitgestaltung gesellschaftlicher und politischer Aufgaben drängte. Die Gründung von Vereinen während dieser Zeit zeigt diese Entwicklung nachdrücklich auf.

Die erste Freiwillige Feuerwehr Deutschlands wurde vermutlich 1841 im sächsischen Meißen gegründet. Es folgten weitere Städte, beispielsweise Mainz im Jahre 1845. Die erste militärisch organisierte Berufsfeuerwehr in Deutschland wurde 1851 in Berlin geschaffen. Eine Berufsfeuerwehr in Mainz gibt es seit

dem 1. April 1906. Interessanterweise entwickelten sich viele Feuerwehren in Deutschland aus den Turnvereinen – sog. Freiwillige Turnerfeuerwehren –, so aus unserer Region beispielsweise in verschiedenen Mainzer Ortsteilen und in Nieder-Olm. In Ebersheim ist die Entwicklung allerdings anders verlaufen, da ein Turnverein erst 1897 entstanden ist.

Zu dieser Zeit bestand die Ebersheimer Feuerwehr bereits seit 10 Jahren. Die Wehr wurde 1887 gegründet. Sie übernahm damals die aktive Brandbekämpfung und wurde dabei von der Pflichtfeuerwehr, auch Hilfsfeuerwehr genannt, unterstützt. Eine Besonderheit gab es im zweiten Weltkrieg. Da die Freiwillige Feuerwehr nicht mehr genügend Mitglieder hatte, entstand in Ebersheim eine Frauenfeuerwehr. Geleitet wurde diese von Margret Ginz, unterstützt von Else Wohn als ihre Stellvertreterin und 18 Feuerwehrhelferinnen.

Die Feuerwehr heute

Heute ist sich die Freiwillige Feuerwehr ihrer Gründung bewusst und sie steht in der Tradition ihrer Geschichte. Die Anforderungen an die Feuerwehr haben sich in den vergangenen 125 Jahren allerdings stark verändert. Denn die Zeit, in der sich die Feuerwehr ausschließlich dem „Feuer“ gegenüber sah, ist Vergangenheit. Heute besteht ein Großteil der Einsätze nicht in der Brandbekämpfung sondern in der „Technischen Hilfeleistung“. Angefangen von der Ölspur, Aufnahme von



Am Kesseltal 2 55129 Mainz-Ebersheim
info@automobile-kieber.de Tel: 06136 / 95515-0

Meisterwerkstatt für alle Marken !
Mazda - Service Partner
Autogas Umrüst Betrieb




Angebot im März

**10 Punkte Frühjahrscheck
14,99 Euro**

gefährlichen Stoffen, Rettung von Mensch und Tier, bei Verkehrsunfällen bis hin zur Sicherung von Sachwerten nach Unwettern. Auch die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen gehört heute zu den Tätigkeiten einer modernen Feuerwehr.

Im Jahr 2009 hatte die Ebersheimer Feuerwehr insgesamt 17 Einsätze. 2010 verzeichnete die Feuerwehr 45 und ein Jahr später 28 Einsätze. Bis März 2012 gab es insgesamt 3 Brandeinsätze. Die größten und nachhaltigsten Einsätze waren 2008 bei einer Brandserie in der Dresdener Straße und im April 2009 der Scheunenbrand in der Konrad-Adenauer-Straße. Weiterhin gab es große Einsätze im Töngeshof und bei Scheunenbränden in der Laurentiusstraße und in der Weinbergstraße.

Die veränderten Anforderungen an die Feuerwehr haben vielfältige Auswirkungen. So zum Beispiel auf die Ausrüstung. Die Basisausstattung für ein aktives Mitglied der Feuerwehr ist mit rund 3500 Euro nicht ganz billig. So gehören zu einer guten Ausrüstung Feuerwehrhelm, Stiefel, Handschuhe, NOMEX-Überjacke, Einsatzhose und Hakengurt.

Wichtige Ausrüstungsgegenstände sind die Feuerwehrfahrzeuge. 1961 erhielt die Ebersheimer Feuerwehr mit einem VW Tragkraftspritzen-Fahrzeug ihr erstes Einsatzfahrzeug. Sieben Jahre später wurde ein weiteres Fahrzeug übergeben, wegen dessen Größe das Feuerwehrhaus in der Weinbergstraße um 3 Meter verlängert werden musste. Heute verfügt die Feuerwehr über fünf Fahrzeuge. Das Löschfahrzeug mit dem Rufzeichen „Florian Mainz 13/42“ ist die Allzweckwaffe der Ebersheimer Feuerwehr und rückt in der Regel als erstes Fahrzeug aus. Für die Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken ist „Florian Mainz 13/45“ zuständig. „Florian Mainz 13/51“ kommt immer dann zum Einsatz, wenn technische Hilfeleistungen erforderlich werden. Im Fahrzeug mitgeführt werden u.a. Pedalschneider, Rettungsschere und Spreizer. Das größte Fahrzeug der Ebersheimer Feuerwehr ist „Florian Mainz 13/34“, das über eine bis zu 30 Meter

IHR MARKISEN PROFI

Rolladen ZINN

BERATUNG - VERKAUF - MONTAGE
SERVICE - KUNDENDIENST



- Jalousien
- Rolladen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen
- Rolltore
- Garagentore
- Plisseestores
- Lamellenstores
- in eigener Fertigung
- E-Motoren für
- Rolladen
- Markisen
- Garagentore

Fischbacher Str. 12A | Grünberger Str. 20
65197 WIESBADEN | 55129 MZ-Ebersheim
☎ 06 11 - 42 45 22 | ☎ 0 61 36 - 4 26 86

www.rolladen-zinn.de
info@rolladen-zinn.de



Testieger Vitodens 300-W -
effizient, komfortabel, zukunftssicher.

- Maximale Energieausnutzung auf kleinstem Raum
- Innovative Vitotronic Regelung für optimalen Regelungskomfort
- Großes Display für maximale Übersicht
- Langlebige Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl
- Zumischung von biogenen Gasen möglich

VIESMANN

Meisterbetrieb **Bock**
BAD & HEIZUNG

Traumhafte Bäder innovative Haustechnik

Komplettbadsanierung
Heizungsmodernisierung
Regenwassernutzung
Sanitär- und Heizungsinstallation
Solar- und Wärmepumpenanlagen
kontrollierte Wohnraumlüftung

Inh. Lars Bock
Anemonenweg 13
55129 Mainz-Ebersheim
Telefon (06136) 752580
Telefax (06136) 752590
www.bock-haustechnik.de

hohe Leiter verfügt (und jetzt wegen eines Defekts wohl ersetzt werden muss). Das Mannschaftstransportfahrzeug „Florian Mainz 13/19-1“ ist das fünfte Fahrzeug der Feuerwehr. Es wird ausschließlich zur Beförderung der Mannschaft oder von Geräten eingesetzt.

Erhöhte Anforderungen an die Feuerwehr bedeuten weiterhin eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung. Neue Feuerwehrangehörige erhalten zunächst eine feuerwehrtechnische Grundausbildung mit dem Ziel, eine gewisse Mindestbefähigung für den

Einsatzdienst zu bekommen. Am Ende der mehr als 120-stündigen Ausbildung steht eine theoretische und praktische Abschlussprüfung. Der erfolgreiche Abschluss der Grundausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Einsatzdienst.

Die erworbenen Fähigkeiten müssen regelmäßig durch Fortbildungen und praxisorientierte Übungen vertieft werden. In der Feuerwehr Ebersheim werden hierfür jährlich über 5800 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildung und sonstige Tätigkeiten erbracht, das heißt pro Feuerwehrmann oder -frau sind das über 120 Stunden im Jahr.

Diese Zahlen zeigen, dass sich die Mitglieder der Feuerwehr (und regelmäßig auch deren Familienangehörigen) entschieden haben, sich ehrenamtlich und gemeinnützig zu engagieren, zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu sein, Hilfe zu leisten und einen großen Teil der Freizeit für die Aus- und Fortbildung sowie Übungen und Einsätze unter Zurückstellung der privaten Interessen zu opfern.

In Ebersheim gibt es derzeit 31 aktive Feuerwehrmänner und -frauen. Die Alters- und Ehrenabteilung umfasst 45 Mitglieder. Die Wehr wird im Jubiläumsjahr durch Wolfgang Ziegler geführt. Vor ihm hatten u.a. Klaus Wohn, Winfried Reitz und Gerhard Schmitt das verantwortungsvolle Amt inne.

Der Eintritt in den aktiven Feuerwehrdienst ist nach Vollendung des 16. Lebensjahres möglich. Kinder und Jugendliche, die Interesse an der Feuerwehr haben, können sich in der Jugendfeuerwehr engagieren. Die Ebersheimer Jugendfeuerwehr wurde 1975 gegründet und war damit eine der ersten Jugendfeuerwehren in Mainz. Damals wurde in Ebersheim schon erkannt, dass gute Jugendarbeit in einer Feuerwehr das Fundament dafür ist, um Jugendliche für den Übertritt in den aktiven Dienst der Feuerwehr zu motivieren.



Gruppenbild der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Ebersheim

Jörg Brand, Twain Wegner, Sascha Herden, Heiko Blankenberger, Jörn Zentini, Florian Eckert, Frank Detering, Christian Bertz, Jan Zimmermann, Marc Kerzel, Wolfgang Ziegler, Christian Hermes, Helmut Eckert, Ludwig Beißmann, Thomas Mann, Herbert Blankenberger, Eckhard Treder, Stefan Blankenberger, Heribert Beißmann, Thomas Mann, Udo Fuchs, Theodor Winkler: kniend: Sebastian Mann, Dennis Machlab, Isabella Mann, Leonie Mann

Zurzeit sind 16 Kinder und Jugendliche - davon 4 Mädchen - bereit, bei der Feuerwehr sich Wissen und Fähigkeiten unter Leitung des Jugendwartes Heiko Blankenberger und dessen Vertreter Christian Bertz anzueignen. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeweils freitags von 17 Uhr bis 20 Uhr im Gerätehaus. Bei allen Veranstaltungen und Einsätzen lernen die Kinder und Jugendlichen schon früh, was Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl bedeuten. In der Jugendfeuerwehr können die Kinder und Jugendlichen persönliche Beziehungen und Kontakte pflegen und haben die Möglichkeit, sich in praktischen und technischen Handlungsfeldern zu erproben. Daneben nimmt die Jugendfeuerwehr an Wettkämpfen und Zeltlagern des Stadtjugendfeuerwehrverbandes teil. Weiterhin gibt es Ausflüge, Schwimmen und Jugendfreizeiten.

Dass die Jugendfeuerwehr Ebersheim eine Erfolgsge-

Meisterbetrieb – Fachbetrieb der Innung

- **Satellitenempfang**
- **Telefonanlagen, Systemtelefonie**
- **Datennetzwerk, Internet**
- **Sicherheitstechnik: Alarmanlagen, Brandmelder**
- **Elektroinstallation und EIB**

Karpow
Elektrotechnik

Dipl.-Ing.(FH), Elektrotechniker-Meister Andre Karpow
Am Fort Muhl 8 • 55129 Mainz-Ebersheim
<http://www.karpow.de> • info@karpow.de
Tel: 06136/95 25 95 • Fax: 06136/75 25 23

schichte ist, zeigt ein Blick auf die Struktur der aktiven Wehr: Von den 31 aktiven Feuerwehrleuten haben 26 ihre Feuerwehrkarriere in der Jugendgruppe begonnen. 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ebersheim sind eine lange Zeit und ein besonderer Grund, dieses Ereignis zu feiern. Vor diesem Hintergrund sind alle Ebersheimerinnen und Ebersheimer eingeladen, am **Pfingstweekenende vom 25. bis 27. Mai 2012** mit der Feuerwehr in und vor der Töngeshalle zu feiern und damit die ehrenamtliche Arbeit anzuerkennen.

Dr. Rudolf Büllsbach. Die Geschichte und die Feuerwehr im Jubiläumsjahr sind ausführlich beschrieben und bebildert im Ebersheimer Kalender 2012, mit dem die Arbeit der Ebersheimer Feuerwehrmänner und -frauen gewürdigt wird. Interessante Informationen zur Feuerwehr gibt es im Heimatarchiv von Georg Bertz, der viele Dokumente zur Geschichte der Ebersheimer Feuerwehr im Zusammenhang mit der 100-Jahr Feier zusammengetragen hatte.



BUCHHANDLUNG
CHRISTA HEIDT

NEU: Buchhandlung Heidt in Zornheim jetzt auch im Internet!

Liebe Kunden,
Sie können ab sofort meine Buchhandlung auch im Internet besuchen sowie Bestellungen aufgeben unter www.buecher-heidt.de. Lassen Sie sich Ihre Bestellungen einfach zuschicken oder holen Sie sie bei mir in der Buchhandlung zu den üblichen Geschäftszeiten ab.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Christa Heidt
(Inhaberin)

Belletristik // Kinderbücher // Sachbücher

Jetzt neu:
www.buecher-heidt.de

Montag bis Freitag 10-13 Uhr,
nachmittags 15-18 Uhr, **Donnerstag 15-19 Uhr**
Samstag 10-13 Uhr, Dienstags geschlossen

Telefon: 06136/43530, Telefax: 06136/45781
E-Mail: Heidt.Buecher@t-online.de

Buchhandlung Heidt • Theodor-Heuss-Str. 17 • 55270 Zornheim

3K KOSMETIK



- * MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
- * FINGERNAGEL MODELLAGE
- * PERMANENT MAKE-UP
- * KOSMETIKBEHANDLUNGEN
- * FARBLICHT-THERAPIE

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG - FREITAG 09.30 UHR - 13.00 UHR
15.00 UHR - 18.30 UHR
SAMSTAG 09.30 UHR - 13.00 UHR
MONTAG RUHETAG

WEITERE TERMINE NACH VEREINBARUNG

KAREN KLEIN

DALBERGSTRASSE 27A * 55129 MAINZ-EBERSHEIM
PHONE: 06136/75 25 33 * MOBILE: 0179/3 93 32 03
WWW. 3K-KOSMETIK.DE



Familienbegleitung
von Anfang an

www.BienesKrabbelnest.de

Neu in Ebersheim

Kompetente Beratung
rund um das erste Lebensjahr!

Babymassage
GfG® Fabel Kurse
Stillberatung
Trageberatung
alle Leistungen auch als
Geschenkgutschein erhältlich

Sabine Lindau
Fachkinderkrankenschwester
GfG Familienbegleitung®
Hinter der Hecke 15
55129 Mainz
Tel: 06136-760865
bienesKrabbelnest@t-online.de